

# Thema Urheberrecht - wichtig für alle!!!

Beitrag von „Grapadura“ vom 16. September 2014 06:35

## [Zitat von Nitram](#)

Meines Wissens Zahlen die Länder für die Kopierrechte. Ein weiter gesteckter Rahmen würde wohl höhere Kosten verursachen.

Ich formuliere mal überspitzt: Das Land bezahlt die Lehrkräfte für die Unterrichtsvorbereitung. Die Lehrkräfte wollen aber einen Teil der Unterrichtsvorbereitung durch die Verlage erledigen lassen indem sie sich nicht selbst Aufgaben ausdenken, sondern die Aufgaben andere nutzen. Für diese Arbeitsentlastung der Lehrkräfte soll das Land dann mehr an die Verlage zahlen. Dieses "mehr" müsste dann doch eigentlich den arbeitsentlasteten Lehrkräften genommen werden. 😊

Interessant. Woher stammen deine Informationen über die wirtschaftliche Situation der Schulbuchverlage? Ich hab mir grad mal die Werte für Schroedel angesehen. Bilanzgewinn 2013: 93.605,50€. Das reist mich nun nicht vom Hocker...

Edit: Sorry. Das war der Bilanzgewinn der Schroedel & Haas GmbH. Zum Schulbuchverlag hab ich keine Daten.

Gruß  
Nitram

[Alles anzeigen](#)

Ok, das mit den Lizenzen etc. wußte ich nicht. Klar, das muss alles geregelt sein und man könnte sagen, dass für die Bildung der Kinder das doch möglich sei etc blablabla, aber das wird es in einer kapitalistischen Gesellschaft eher nicht geben. Das rechnet sich dann halt auch pro Land und pro Schule rein an diesen Lizenzgebühren.

Zur Bilanz von Klett zB. habe ich was für 2012 gefunden:

<http://www.buchreport.de/nachrichten/ve...ssen-spuren.htm> arm ist anders 😊